



Weitere Informationen unter diesem QR-Code:



Foto: Dusya Sobol

**Sonntag, 27. September 2026, 17.00 Uhr**  
**Klavierkonzert: Von der russischen Romantik bis Gershwin**  
 Nikolai Medvedev, Piano

Der Pianist Nikolai Medvedev präsentiert einen facettenreichen Konzertabend großer Klangfarben, virtuoser Brillanz und stilistischer Kontraste, der Werke der russischen Romantik und virtuose Jazz-Transkriptionen verbindet. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Sergei Rachmaninov und Nikolai Medtner. Den Abschluss bilden die brillanten „Seven Virtuoso Etudes“ nach Gershwin-Liedern von Earl Wild – ein funkelnder Höhepunkt voller Rhythmus und Eleganz.

Nikolai Medvedev, Absolvent der Gnessin-Musikakademie Moskau, wird für seine technische Präzision und ausdrucksstarke Gestaltung geschätzt. Als Preisträger internationaler Wettbewerbe konzertierte er weltweit; seit 2022 lebt er in Berlin und trat u. a. im Konzerthaus Berlin sowie bei internationalen Festivals auf. Aktuelle Aufnahmen entstanden in Deutschland und Großbritannien.



Foto: Kauffmann

**Sonntag, 11. Oktober 2026, 17.00 Uhr**  
**Orgelkonzert:**  
**Die Orgel spielt zum Tanz**  
 Josefine Horn an der Dinse-Orgel

Schon in der Frühzeit der Orgelkompositionen, also bereits im Mittelalter und in der frühen Renaissance, wurden neben geistlichen Werken auch Tänze für dieses Instrument geschrieben. Durch die Jahrhunderte bis zur Jetztzeit haben sich Komponisten vom orchestralen Klang der Orgel zu einer Fülle unterschiedlichster Tanzkompositionen inspirieren lassen: Von barocken Suiten über Märsche und melancholische Walzer bis hin zu virtuos spanischen und lateinamerikanischen Tänzen.

Josefine Horn spielt in diesem Konzert Tänze aus sechs Jahrhunderten, Originalkompositionen und Transkriptionen von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Tschaikowsky, de Jong u. a.

Josefine Horn ist Kirchenmusikerin in Niederschönhausen-Nordend und nebenbei regelmäßig als Organistin in verschiedenen Kammermusikformationen sowie bei der Aufführung zeitgenössischer Kompositionen zu hören.

**Konzerte in Nordend**  
**Programm**  
**2026**



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
 NIEDERSCHÖNHAUSEN-NORDEND  
 JUGENDSTIL-KIRCHSAAL

**Ort der Konzerte:**

Jugendstil-Kirchsaal Berlin-Nordend  
 Schönhauser Straße 32 / Kirchstraße · 13158 Berlin  
 BUS 124, 107, TRAM M1

**Eintritt frei, Spenden erbeten.**

**Kontakt:** [konzerte@gemeinde-nordend.de](mailto:konzerte@gemeinde-nordend.de)



Förderverein  
 Jugendstil-Kirchsaal Nordend e.V.





Fots: Norbert Möller

## Sonntag, 26. April 2026, 17.00 Uhr Apollo Quintett

Zum Auftakt der diesjährigen Konzertreihe freuen wir uns auf ausgezeichnete Nachwuchsmusiker: Ildikó Wollenweber (Flöte), Lisanne Armbruster (Oboe), Birte Weigelt (Klarinette), Yahli Cohen (Horn) und Lukas Strietzel (Fagott) gründeten ihr Holzbläserquintett am Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin. Zum ersten Mal trat das Ensemble in der jetzigen Form im November 2024 im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden auf. Es folgten im vergangenen Jahr weitere Konzerte in Berlin und Brandenburg sowie ein zweiter Preis beim schulinternen Dussmann-Wettbewerb in der Kategorie Kammermusik.

Das Repertoire des Apollo Quintetts reicht von den Anfängen der Gattung bei Franz Danzi und Anton Reicha bis zu Werken des 20. Jahrhunderts, beispielsweise von Paul Hindemith und György Ligeti.



Foto: privat

## Sonntag, 31. Mai 2026, 17.00 Uhr Duo APRIME

Ulrike Eschenburg, Violine  
Petra Patzer, Gitarre

Die Besetzung Violine/Gitarre bietet mit zwei sehr unterschiedlichen Instrumenten vielfältigste Möglichkeiten der Klangentfaltung. Für die Geige gibt es unglaublich viele Kompositionen voller Virtuosität und herrlicher Melodien. Die Gitarre bringt u.a. die ganze Palette der Süd- und lateinamerikanischen Rhythmen mit. Entsprechend vielseitig wird das Konzertprogramm: Kompositionen von Bartok, Piazzolla, Demillac sind nur 3 Beispiele.

Ulrike Eschenburg studierte Violine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und erspielte sich bei ihrem ersten Probespiel eine Stelle als 1. Violinistin der Staatskapelle Berlin. Daneben widmet sie sich in verschiedenen Besetzungen der Kammermusik. Das Duo APRIME gründete sie 2016 gemeinsam mit der Gitarristin Petra Patzer.

Auch Petra Patzer studierte an der HfM »Hanns Eisler«. Seit dieser Zeit tritt die Konzertgitarristin in verschiedenen kammermusikalischen Ensembles und in Gitarrenduos auf.

Beide Musikerinnen haben in vielen ausgezeichneten CD-Aufnahmen mitgewirkt.



Foto: Martin Steiger

## Sonntag, 5. Juli 2026, 17.00 Uhr Trio SMS

Severin Neubauer (sax), Maxim Tzekov (v)  
und Severin Hechwartner (Schlagwerk)

Genregrenzen verschwimmen zu lassen, ist ein Kennzeichen der Musik des Trios SMS. Mit der Klassik als Ausgangspunkt wagen die drei jungen Musiker Ausflüge zur World Music, neuen Musik und Improvisation. Das Motto: Solange es musikalische Qualität hat und fein klingt, ist alles erlaubt.

Für die außergewöhnliche Besetzung (Saxophon(e), Violine & Schlagwerk) gibt es allerdings kaum Originalkompositionen. Daher wird im SMS Sound Lab, einem staubigen Probenkeller in der Wiener Innenstadt fleißig komponiert und arrangiert.

Seit der Gründung 2016 in Wien war das Trio SMS bereits Gast internationaler Konzerthäuser und Festivals, wie z.B. dem Musikverein Wien, der Bulgaria Hall Sofia, der Bregenzer Festspiele und der Sofia Music Weeks. Tourneen führten sie nach Österreich, Griechenland, Bulgarien und Thailand. Beim Wiener Label „Sheep Hill Records“ veröffentlichte das Trio 2018 die EP „SMS Incoming“ und 2021 das erste Album „Take it East“. Werke dieses Projekts sowie neue Kompositionen und Arrangements werden bei ihrem Deutschland-Debüt in Nordend erklingen.